

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR MITARBEITER UND BEWERBER NACH ART. 13, 14, 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO) UNSER UMGANG MIT IHREN DATEN UND IHRE RECHTE:

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden, und welche Rechte Ihnen das Datenschutzrecht in diesem Zusammenhang gewährt. Die einzelnen personenbezogenen Daten, die von Ihnen verarbeitet werden und der Umfang der Verarbeitung richtet sich nach dem Inhalt des vertraglichen Beschäftigungsverhältnisses, das mit Ihnen vereinbart wurde. Es mag deshalb sein, dass nicht alle Teile dieser Datenschutzhinweise auf Sie anwendbar sind.

1. VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

CRM Solutions GmbH
Kattrepeel 2
20095 Hamburg
(nachfolgend „Unternehmen“)

2. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Herr Dipl.-Inform. Olaf Tenti
GDI Gesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit mbH
Körnerstr. 45, 58095 Hagen (NRW)
Telefon: +492331/356832-0
E-Mail: datenschutz@gdi-mbh.eu
Internet: www.gdi-mbh.eu

3. VERARBEITETE DATEN UND DEREN HERKUNFT

Wir verarbeiten Daten, die Sie uns übermitteln oder die wir im Rahmen bestehender Verträge oder mit Ihrer Erlaubnis von Dritten erhalten haben. Dies erfolgt aufgrund gesetzlicher Erfordernisse bereits vor der Aufnahme Ihrer Tätigkeit und während der Laufzeit des Arbeitsvertrages wiederkehrend.

Insbesondere werden folgende personenbezogenen Daten und Kategorien von Daten für die unter Ziffer 4 genannten Zwecke verarbeitet:

- Daten zu Ihrer Person (Vorname, Nachname, Anschrift)
- Daten zu Ihren Qualifikationen (Bildungs- und Berufsabschlüsse, Zertifikate, Sprachkenntnisse, Zusatzqualifikationen)
- Daten zu Ihrem Lebenslauf (Beginn, Ende, Ort und Dauer von Schulbildung, Ausbildung, Studium, Fortbildungen und Berufstätigkeiten)
- weitere von Ihnen angegebene Daten
- Personalausweisnummer
- Steuer-ID
- Sozialversicherungsnummer
- Bankverbindung
- Religionszugehörigkeit
- Gesundheitsdaten
- Angaben zu Arbeitszeiten und Lohnbeträgen
- Zeiterfassung
- Logfiles
- Zutrittskontrolle
- Fahrtenbücher
- Unfallmeldungen
- Betriebsdaten

4. VERARBEITUNGSZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN

Die personenbezogenen Daten werden von uns in Übereinstimmung mit den Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) aufgrund folgender Rechtsgrundlagen verarbeitet:

4.1. ZUR ERFÜLLUNG EINES VERTRAGES (ARTIKEL 6 ABS. 1 LIT. B DS-GVO IN VERBINDUNG MIT ARTIKEL 88 DS-GVO UND § 26 ABS. 1 BDSG)

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, für dessen Durchführung oder Beendigung oder soweit vorvertragliche Maßnahmen auf Ihren Wunsch hin durchgeführt werden. Nehmen Sie zusätzliche Leistungen in Anspruch (z. B. Kinderbetreuung, Home Office) werden Ihre Daten verarbeitet, soweit das zur Erbringung dieser Zusatzleistungen erforderlich ist.

4.2. IM RAHMEN DER INTERESSENABWÄGUNG (ARTIKEL 6 ABS. 1 LIT. F DS-GVO IN VERBINDUNG MIT ARTIKEL 88 DS-GVO UND § 26 ABS. 1 BDSG)

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages mit Ihnen hinaus verarbeiten wir Ihre Daten soweit es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen von Dritten erforderlich ist sofern Ihre Interessen nicht überwiegen. Beispiele sind:

- Maßnahmen zur Personalentwicklungsplanung
- Maßnahmen im Zusammenhang mit organisatorischen Veränderungen
- Geltendmachung von oder Verteidigung gegen rechtliche Ansprüche und im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten
- Maßnahmen der IT-Sicherheit
- Verhinderung und Aufdeckung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Leistungen und Produkten
- Risikosteuerung über die Unternehmensgruppe

4.3. AUFGRUND IHRER EINWILLIGUNG (ARTIKEL 6 ABS. 1 LIT. A DS-GVO IN VERBINDUNG MIT ARTIKEL 88 DS-GVO UND § 26 ABS. 2 BDSG)

Soweit Sie in bestimmte Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben (z. B. verlängerte Speicherung von Bewerbungsunterlagen, Nutzung von Lichtbildern von Veranstaltungen, Newsletterversand), erfolgt die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage dieser Einwilligung. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns erteilt haben, bevor die DS-GVO in Kraft getreten ist, also vor dem 25. Mai 2018. Da der Widerruf einer Einwilligung für die Zukunft gilt, berührt er die Wirksamkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht.

5. GESETZLICHE ODER RECHTLICHE VORGABEN (ARTIKEL 6 ABS. 1 LIT. C DS-GVO SOWIE ARTIKEL 88 DS-GVO UND § 26 BDSG) ODER IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE (ARTIKEL 6 ABS. 1 LIT. E DS-GVO)

Darüber hinaus gelten für uns als Unternehmen diverse gesetzliche Pflichten (z. B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze). Dazu gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen und innerhalb der Konzerngruppe.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Die Stellen, die zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten Ihre Daten benötigen, erhalten Zugriff darauf. Ebenso können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen zu diesen Zwecken auf Ihre Daten zugreifen, wenn Sie insbesondere die Vertraulichkeit und Integrität der Daten wahren. Dazu gehören insbesondere Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistungen,

Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung sowie Vertrieb und Marketing.

An Empfänger außerhalb unseres Unternehmens geben wir nur personenbezogene Daten weiter, wenn und soweit das unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz erforderlich ist. Informationen über Sie dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen das gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein:

- Sozialversicherungsträger
- Krankenkassen
- Versorgungswerke
- Steuerbehörden
- Berufsgenossenschaften
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses personenbezogene Daten übermitteln (z. B. für Gehaltszahlungen)
- Wirtschafts- und Lohnsteuerprüfer
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen

Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten an solche Empfänger übermittelt werden, für die Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Gleiches gilt für Stellen, an die wir aufgrund einer Interessenabwägung personenbezogene Daten übermitteln dürfen.

7. ÜBERMITTLUNG VON DATEN IN DRITTLÄNDER ODER AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) soweit es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie eingewilligt haben.

8. DAUER DER SPEICHERUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Arbeitsverhältnisses. Danach erfolgt grundsätzlich nach Ablauf von zwei Jahren die Löschung. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre betragen.

Die lediglich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen übermittelten Daten werden für **sechs Monate** gespeichert. Diese Frist wird benötigt, um das Bewerbungsverfahren abzuschließen und ggf. Nachweispflichten nachkommen zu können. Darüber hinaus können die Daten mit Ihrer Einwilligung länger gespeichert werden, wenn Sie daran interessiert sind, bei anderen passenden Stellenangeboten von uns kontaktiert zu werden.

9. RECHTE DES BETROFFENEN

Nach Artikel 15 DS-GVO hat jede betroffene Person ein Recht auf Auskunft. Gemäß Artikel 16 DS-GVO kann die betroffene Person Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten verlangen. Gemäß Artikel 17 DS-GVO hat die betroffene Person ein Recht auf Löschung beziehungsweise gemäß Artikel 18 ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Ebenso kann die betroffene Person unter den

Voraussetzungen des Artikel 21 DS-GVO der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten widersprechen. Gemäß Artikel 20 DS-GVO hat die betroffene Person ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Beim Recht auf Auskunft und beim Recht auf Löschung gelten ergänzend die §§ 34 und 35 BDSG. Zur Geltendmachung dieser Rechte können Sie sich an folgende Stelle wenden:

CRM Solutions GmbH
Kattrepel 2
20095 Hamburg
Telefon: +49 40 68 98 99 9 - 80
datenschutz@crm-solutions-gmbh.de

Darüber hinaus haben Sie gemäß Artikel 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit uns gegenüber widerrufen werden.

10. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Sie sind verpflichtet, im Rahmen des mit Ihnen bestehenden Beschäftigungsverhältnisses die personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder aufgrund einer Kollektivvereinbarung verpflichtet sind.

Sofern Sie bestimmte personenbezogene Daten nicht bereitstellen, können Ihnen daraus Nachteile entstehen. Das ist z. B. der Fall bei erleichternden Arbeitsmitteln für Schwerbehinderte oder zusätzlichen Beiträgen in die Pflegeversicherung bei Kinderlosigkeit.

Wir können unter Umständen das Beschäftigungsverhältnis nicht aufnehmen oder nicht durchführen, wenn Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses werden Sie keiner auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung gemäß Artikel 22 DS-GVO unterworfen. Sofern wir derartige Verfahren im Einzelfall einsetzen, werden Sie hierüber und über Ihre damit zusammenhängenden Rechte im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben informiert.

12. INFORMATION ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 DS-GVO

EINZELFALLBEZOGENES WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten.